



Sammlung Theaterzettel

Krieg im Frieden

Moser, Gustav von

1898-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. April 1898.

76. Vorstellung im Abonnement A.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan.
Regie: Herr Fender.

Personen:

Heindorf, Rentier	Herr Tietzsch.
Mathilde, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Ilka Etvös, seine Verwandte	Frl. Raden.
Agnes Miller, ihre Gesellschafterin	Frl. Wittels.
Hensel, Stadtrath	Herr Fender.
Sophie, dessen Frau	Frau Jacobi
Elsa, seine Tochter	Frau Hesse-Berg
von Sonnenfels, General	Herr Ernst.
Kurt von Folgen, Lieutenant, dessen Adjutant	Herr Stury.
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Herr Porth.
Lieutenant von Reif-Reiflingen	Herr Köfert.
Paul Hofmeister, Ap theker	Herr Lösch.
Franz Konneci, Bursche bei Folgen	Herr Hildebrandt.
Martin, Diener } bei Heindorf	Herr Eichrodt.
Anna, Köchin }	Frau De Lanf.
Rosa, Stubenmädchen	Frl. Wagner.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im dritten Aufzuge bei Hensel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	3.— " "
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperresitz im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge 1. Rang 2. und 3. Reihe	4.— " "	Barriere	1.50 " "
		Gallerieloge	—80 " "
		Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bohnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttentberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schweizingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Freitag, den 22. April 1898. 78. Vorstellung im Abonnement B.

Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Akten von Adolf L'Arronge.

Anfang 7 Uhr.